

Pressemitteilung

MEIN ZIEL MEDIZIN

22-jährige Tübinger Medizinstudentin ist dringend auf Stammzellspende angewiesen

Berlin/Tübingen, 21. Februar 2022 – Kay hat Blutkrebs – akute Leukämie. Sie benötigt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ läuft auf Hochtouren. Familie und Freunde setzen alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/kay ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter:in werden.

Kay studiert im vierten Semester in Tübingen Humanmedizin. Die Entscheidung für diesen Weg ist dabei keineswegs Zufall. Als die Stuttgarterin gerade einmal zwölf Jahre alt ist, verliert sie ihre Mama an Krebs. Seitdem hat sie den Traum Ärztin zu werden und anderen Menschen das Leid zu ersparen, dass sie selbst erleben musste. Die junge Frau weiß genau, was auf sie zukommt: Ihr neuer Alltag besteht aus Spritzen, Behandlungen und Infusionen. Zur Ruhe findet sie kaum. Eine Behandlung folgt der nächsten. Die Geräte piepen. Die Gedanken kreisen. Der kleinste Infekt bedeutet Lebensgefahr für Kay. Dass Gift durch ihre Venen fließt, wird zur notwendigen Routine. Die Chemotage sind für Kay die Schlimmsten. Sie weiß aber, dass gerade diese für ihre Gesundheit wichtig sind.

Vor wenigen Wochen ertastet eine Mitstudentin im Physiologie-Praktikum einen verdickten Lymphknoten. Hinzu kommen eine lähmende Müdigkeit und Organschmerzen. Ein erstes Blutbild zeigt Veränderungen. Ihr Knochenmark im Becken wird untersucht. Der Verdacht Leukämie wird durch diese Untersuchung nach zwei unendlichen Tagen des Wartens zur gesicherten Diagnose. Kay ist allein als sie diese erhält. Aufgrund der Coronabeschränkungen darf sie kaum Besuch bekommen. Ohne sofortige Behandlung könnte Kay innerhalb weniger Wochen sterben. Ihr neues Zuhause ist das Krankenhaus. Kays Welt zerspringt in tausend Scherben.

„Besonders berührt hat mich mein Papa. Er hat sich ohne Vorwarnung schon vor mir die Haare komplett abgeschnitten. Da fiel mir glatt die Kinnlade kurz runter.“, erinnert sich die 22-Jährige.

Kay hat ein Ärzte- und Pflegeteam an ihrer Seite, das täglich dafür kämpft, dass Kay irgendwann als Ärztin auch andere heilen darf. „Die Patientin bekommt eine Induktionstherapie, danach Konsolidation und dann ist eine allogene Stammzelltransplantation geplant. Das Ziel der Therapie ist die Heilung der Leukämie. Nur wenn sich möglichst viele Menschen registrieren lassen, gelingt es mit höherer Wahrscheinlichkeit, Spender zu finden. Die Stammzellspende ist für den Spender oder die Spenderin gefahrlos, kann jedoch bei vielen Menschen Leben retten.“, so Prof. Dr. med. Jochen Greiner, Ärztlicher Direktor des Diakonie-Klinikum Stuttgart.

Kay ist voller aufmunternder Worte für ihre Freunde und Familie. Sie reißt mit ihrer Lebensfreude und Energie ihre Mitmenschen mit – dabei ist sie diejenige, die Unterstützung braucht. Wie gerne würde sie mit ihrem Freund auf dem Sofa sitzen, eine Tüte Chips essen und einen Serienmarathon starten. Sie möchte reisen, Restaurants austesten, ihr Studium beenden. Ihr Parson Russell Terrier Lilly begleitet Kay inzwischen seit sieben Jahren. „Sie ist unheimlich kuschelbedürftig und einfühlsam, sie weiß auch gerade genau, dass mit mir etwas nicht stimmt. Normalerweise wäre ich bei ihr. Wir sind unzertrennlich. Im Moment kümmert sich mein Vater um sie.“, so die Medizinstudentin. „Der Einsatz meiner Freunde und Familie ist unglaublich. Meine Freundin Caro hat sich direkt bei der DKMS gemeldet. Dann wurde ein Orgateam zusammengestellt und der Link www.dkms.de/kay ins Leben gerufen. Nach nicht einmal zwei Tagen stehen wir bei über 1.000 Registrierungen. Alle setzen sich so stark für die Kampagne ein, und das obwohl einige von ihnen viele andere Dinge um die Ohren haben. Ann-Sophie zum Beispiel hat in wenigen Wochen ihr erstes Staatsexamen, das super anstrengend und schwierig ist, und ist trotzdem so engagiert. Alle bringen tolle Ideen und Kontakte ein. Das macht mich sprachlos. Das gibt mir Hoffnung, noch viel mehr zu erreichen. Wenn nur jeder seine Social Media Kontakte und Kolleg:innen anspricht, können wir mir und so vielen Patient:innen mehr die Chance auf Leben schenken.“

Kay hat eine realistische Chance, wieder ganz gesund zu werden. Aber alleine kann sie das nicht schaffen. Dazu braucht sie dich.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Kay und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/kay die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE10 7004 0060 8987 0002 96

Verwendungszweck: Kay

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebensspendern durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 95.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patient:innen immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

DKMS gemeinnützige GmbH
Annika Schirmacher
Tel.: +4930832279715
E-Mail: schirmacher@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de